

4.1 Weisungen zur Durchführung der Delegiertenversammlung

A Organisation

- Der durchführende Kreis, welcher durch eine vorgängige DV gewählt wurde, hat ein Organisationskomitee (OK) zu bestimmen.
- Das OK bestimmt in Absprache mit dem Zentralvorstand (ZV) das Programm und legt die Rahmenbedingungen für die Durchführung fest.
- Der Zentralpräsident ist an die OK Sitzung vor der DV einzuladen.
- Die Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen des OK werden im **ANHANG 1** geregelt.
- Dem ZV steht das Vetorecht zu.

B Gäste

- Den Gästen ist besondere Beachtung zu schenken, sie sind frühzeitig einzuladen (Voranzeigen).
- Der ZV lädt Gäste von nationaler Bedeutung ein.
- Das OK hat Gäste von örtlicher und regionaler Bedeutung einzuladen.
- Die Kosten (Verpflegung, Getränke) sind im Festkartenpreis zu integrieren.
- Der ZV gibt dem OK rechtzeitig die ungefähre Gästezahl bekannt.

C Delegiertenversammlung

- Das Tagungslokal hat der Bedeutung der DV zu entsprechen.
- Für die Anmeldung der Ehrengäste ist ein speziell bezeichneter Tisch bereit zu stellen.
- Die Sitzordnung wird vom ZV bestimmt.

D Apéro

- Nach der DV ist ein Apéro zu organisieren. Die anfallenden Kosten werden normalerweise von der Standortgemeinde übernommen, (Vorgängig mit Behörden absprechen).

E Zvieri

- Das Zvieri ist ein fester Bestandteil der DV. Das Lokal soll dem Rahmen einer DV entsprechen.
- Die Kosten ohne Getränke sind im Festkartenpreis zu integrieren.
- Der ZV gibt genaue Anzahl Gäste rechtzeitig bekannt.

F Finanzen

- Alle teilnehmenden Mitglieder des SZAV (Delegierte, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder) bezahlen die Festkarte.
- Für ZV und vom ZV eingeladene Gäste werden die Kosten von der Zentralkasse übernommen.
- Das finanzielle Risiko liegt beim durchführenden Kreis.
- Der Festkartenpreis ist jedoch mit dem ZV abzusprechen.

G Dokumentation

- **Das OK erstellt in Absprache mit dem ZV:**
 - Einladung
 - Administrative Weisungen
 - Dokumentationsmappen
 - Prospekte und SBB-Fahrpläne

- **Der ZV erstellt:**
 1. Traktandenliste
 2. Protokoll
 3. Jahresberichte
 4. Anträge Gästeliste, Delegiertenliste (Beschickungsrecht)
 5. Anmeldetalon für Gäste, Ehrenmitglieder etc.

- Die Verantwortlichkeiten betreffend Vollzug von Einladungen, Versand und Einhaltung der Termine werden im **ANHANG 2** geregelt.

Diese Weisungen inkl. Anhang 1 und 2 wurden an der ZV-Sitzung vom 27. Oktober 2007 genehmigt und treten per sofort in Kraft

Schweizerischer Zeiger- und Anlagewarteverband

Der Zentralpräsident Der Zentralmutationsführer

Bruno Berchtold Rudolf Lehmann